

Förderverein

ARCHE Noah e.V.



Der Förderverein ARCHE Noah e. V. unterstützt aktiv die Kinder der ARCHE IntensivKinder in Kusterdingen



Vorwort von BOOTschafter Johannes Kammler



Johannes Kammler, Bariton und Ensemblemitglied der Stuttgarter Staatsoper, zählt zu den vielversprechendsten Stimmen seiner Generation. Seine musikalische Laufbahn begann bei den Augsburger Domsingknaben und führte ihn über Studien in Freiburg, Toronto und an der Guildhall School in London bis auf internationale Bühnen. Als BOOTschafter der ARCHE engagiert sich Johannes Kammler mit großem Herzen für intensivpflegebedürftige Kinder. Die vertraute, geborgene Atmosphäre und die liebevolle Förderung jedes einzelnen Kindes haben ihn tief berührt. Besonders die Musiktherapie, sagt er, öffne einen Zugang zur Seele und zeige die heilende Kraft der Musik. Wir danken ihm von Herzen für sein großartiges Engagement – und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen!

Liebe Spenderinnen und Spender,

als ich vor einigen Jahren von den ARCHE IntensivKinder kontaktiert wurde mit der Frage, ob ich mir vorstellen könne, BOOTschafter zu werden, war ich sofort neugierig und wollte mehr über diese besondere Einrichtung erfahren. Bei meinem ersten Besuch durfte ich die Gründerinnen Christiane Miarka-Mauthe und Sabine Vaihinger, sowie das engagierte Team kennenlernen, und war tief beeindruckt von der Herzlichkeit, der Hingabe und der Liebe, mit der hier gearbeitet wird.

Die Atmosphäre in der ARCHE hat mich sehr berührt. Hier wird mit so viel Wärme und Fürsorge sichergestellt, dass schwerstkranke Kinder in einem Umfeld leben können, das Geborgenheit schenkt und Lebensfreude möglich macht. Es ist ein Ort, an dem Menschlichkeit spürbar ist – in jedem Lächeln, in jeder liebevollen Geste.

Als international tätiger Opernsänger reise ich sehr viel und lerne viele Orte und Menschen kennen. Doch die Begegnungen in der ARCHE gehören zu den Eindrücken, die bleiben. Sie erinnern mich immer wieder daran, was wirklich zählt: Mitmenschlichkeit, Zeit füreinander und das Bewusstsein, dass jedes Leben wertvoll ist.

Ich bin dankbar, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein, und stolz, als BOOTschafter die ARCHE IntensivKinder unterstützen zu dürfen. Mein herzlicher Dank gilt Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, die mit Ihrer Großzügigkeit und Treue dazu beitragen, dass diese wertvolle Arbeit Tag für Tag weitergeführt werden kann.

Ihr und Euer
Johannes Kammler



Impressum

Herausgeber: Förderverein ARCHE Noah e. V., Bergstraße 36, 72127 Kusterdingen, Tel. 07071 407108-4, info@verein-arche-noah.de | Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, Registernummer: VR 381480 | Verantwortlich für den Inhalt: Rebecca Ziegler (1. Vorsitzende), Christine Tausch (2. Vorsitzende) | Redaktion und Layout: Sabine Kühne, Hannah Marek | Fotos: Förderverein ARCHE Noah e. V. und ARCHE IntensivKinder GmbH | Illustrationen: Sabine Rothmund | Ausgabe: Vereinsheft 2025 | Auflage: 16.500 | Nachdruck und Vervielfältigung bedürfen einer schriftlichen Genehmigung. Hinweise zum Datenschutz: www.verein-arche-noah.de/datenschutz

Über den Förderverein ARCHE Noah e. V.

Seit seiner Gründung im Jahr 2002 steht der Förderverein ARCHE Noah e. V. beatmeten und intensivpflegebedürftigen Kindern zur Seite, die nicht in ihrer eigenen Familie leben können.

Wofür der Verein die Segel setzt

Kinder, die mit Beatmung oder einem künstlichen Luftröhrenzugang leben, benötigen rund um die Uhr intensive medizinische Behandlungspflege. Ein Leben zu Hause bei der Familie ist daher nicht immer möglich. Wenn betroffene Kinder aus der Kinderklinik entlassen werden können, finden einige in der ARCHE IntensivKinder in Kusterdingen ein zeitweises Zuhause. Der Förderverein setzt sich für sie ein, indem er wertvolle Therapien ermöglicht, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden. Er unterstützt die individuelle Förderung der Kinder und die Einrichtung einer kindgerechten Umgebung – für eine schöne Kindheit trotz schwerer Erkrankung.

Wer ist an Bord?

Wir sind...

Menschen, denen intensivpflegebedürftige Kinder am Herzen liegen.

Wir möchten...

dazu beitragen, dass diese Kinder in einer freundlichen Umgebung aufwachsen können und bestmöglich medizinisch versorgt und gefördert werden.

Wir helfen...

mit Spenden und Aktionen, die den ARCHE-Kindern direkt zugutekommen.

Leinen los für Ihr Engagement

Sie möchten die Arbeit des Fördervereins mit Spenden oder als Mitglied unterstützen? Melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt

Förderverein ARCHE Noah e. V.
Bergstraße 36
72127 Kusterdingen-Mähringen
Tel.: 07071 407108-4
E-Mail: info@verein-arche-noah.de
Web: www.verein-arche-noah.de

1. Vorsitzende: Rebecca Ziegler
2. Vorsitzende: Christine Tausch



Einen Blick durch das Bullauge der ARCHE gibt es auf Social Media:
Facebook: ARCHE IntensivKinder
Instagram: @arche_intensivkinder

Der Förderverein ARCHE Noah e. V. sagt DANKE

Ohne das Engagement vieler Menschen wäre unsere ARCHE nicht das, was sie ist: ein Ort der Geborgenheit für unsere intensivpflegebedürftigen Kinder. Zahlreiche Spenden und Einsätze ermöglichen wertvolle Projekte und besondere Momente. Wir sagen herzlich Danke für Mitgefühl, Zeit und Vertrauen – gemeinsam bewegen wir Großes für unsere ARCHE Intensiv-Kinder und ihre Familien.



Für den Ernstfall gut vorbereitet

Durch die Unterstützung der Sanitär-Bez GmbH und einem von VBM Medizintechnik GmbH gespendeten Übungskopf, kann das Team der ARCHE IntensivKinder mit drei Reanimationspuppen und Übungs-Defibrillator für mögliche Notfälle trainieren und ist im Ernstfall bestens vorbereitet.

Geborgen schlafen – sicher versorgt

Durch die Spende der GCP Consulting GmbH konnten zwei neue Kinderpflegebetten angeschafft werden. Sie bieten Sicherheit, Komfort und Geborgenheit für unsere ARCHE IntensivKinder.

Neugestaltung der Bambinchen Station

Unsere Bambinchen-Station wurde neu gestaltet – ein großer Gewinn für unsere Kinder. Zum 5. Mal organisierte Christian Rieger von „Golf and Friends for Kids“ die Golf Charity Veranstaltung mit Unterstützung von Richy Müller und zahlreichen Prominenten des Eagles Charity Clubs in Baden-Baden. Dank dieser Unterstützung wurde die Neugestaltung ermöglicht. Sie führte zu kürzeren Wegen, besseren Abläufen und damit zu einer deutlichen Entlastung für das Pflege team.

Ein Stück Schatten mit großer Bedeutung

Dank der Allianz für die Jugend e. V. hat der Sonnenschirm auf dem Spielplatz der ARCHE Intensiv-Kinder eine neue Bespannung. Er bietet Schatten, Sicherheit und Geborgenheit – für unbeschwertes Spielen auch an warmen Tagen.

Mit Pferdestärken zu mehr Lebensfreude

Dank Spenden können unsere ARCHE IntensivKinder an der Reittherapie teilnehmen. Der Kontakt mit den Pferden stärkt Körper, Seele und Selbstvertrauen und schenkt Freude und Freiheit im medizinisch geprägten Alltag.

Gemeinsam spielen, lachen, lernen

Durch Spenden kann eines unserer ARCHE Intensiv-Kinder wöchentlich eine Spielgruppe besuchen – begleitet von einer Pflegekraft. Dort erlebt es unbeschwerte Stunden mit anderen Kindern und gewinnt ein Stück Normalität, Abwechslung und Teilhabe.

Vertraute Begleitung – Sicherheit und Nähe

Manche Untersuchungen müssen in der Klinik stattfinden – oft mit Aufregung verbunden. Begleitet von vertrauten Pflegekräften, Pädagog*innen oder Kuschelpat*innen fühlen sich unsere ARCHE IntensivKinder sicher. Dank Spenden, unter anderem vom Charity Jumping Event 3.0 von JvK WORKOUT, sind diese wichtigen Begleitungen möglich.

Kleine Abenteuer mit großer Wirkung

Dank der Unterstützung der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG und der Stadthalle Reutlingen GmbH konnten unsere ARCHE IntensivKinder besondere Ausflüge erleben – darunter Besuche der Feuer- und Rettungswache 5 und zur Wilhelma in Stuttgart. Solche Momente schenken Freude, Mut und unvergessliche Erinnerungen.

Mit Herz und Hand im Einsatz

Engagierte Menschen wie Monika Burkl, die Kuschelelefanten für Neunankömmlinge näht, und Susanne Wiesner, mit ihren liebevoll gestalteten Jahreszeitentischen, füllen unsere ARCHE mit Wärme, Herz und Menschlichkeit.

Viele kleine Gesten mit großer Wirkung

Auch in diesem Jahr erreichten uns zahlreiche Spenden von Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden und privaten Anlässen. Dadurch konnten viele kleine, aber wichtige Anschaffungen gemacht werden – etwa Kleidung, Bettwäsche, Brillen, Schuhe, individuelle Mobile und praktische Rucksäcke für Überwachungsmonitore oder Ernährungspumpen.

Spendenaufruf

Die meisten ARCHE-Kinder verbringen die ersten Wochen oder Monate ihres Lebens im Krankenhaus. Aufgrund ihrer komplexen Erkrankungen oder als Extremfrühchen benötigen sie engmaschige Überwachung auf einer Intensivstation. Dort müssen sie zahllose Behandlungen über sich ergehen lassen, die für sie lebensnotwendig sind.

Umso schöner ist es, wenn die Kinder diese kritische Phase überstehen und in der ARCHE den Klinikstress hinter sich lassen können. Beatmete Kinder entfalten oft ungeahnte Ressourcen, wenn sie in einer geschützten Umgebung zur Ruhe kommen.

Dank der umfangreichen medizinischen Ausrüstung der ARCHE IntensivKinder sind viele Untersuchungen wie z. B. Ultraschall oder EKG direkt vor Ort möglich. Manchmal lassen sich jedoch erneute Klinikaufenthalte nicht umgehen, etwa wenn eine Operation ansteht. In diesem Fall macht sich der Förderverein ARCHE Noah e. V. dafür stark, dass kein Kind allein ins Krankenhaus muss. Ein bekanntes Gesicht soll immer an der Seite des Kindes sein, ihm die Ängste nehmen, ihm Geborgenheit schenken und mit ihm Wartezeiten gestalten.

Die Eltern der ARCHE-Kinder wohnen teilweise sehr weit weg – zwischen Allgäu und Ostsee – und können ihrem Kind nicht immer selbst beistehen. Hier setzt sich der Förderverein dafür ein, dass eine

andere vertraute Person das Kind in die Klinik begleiten kann. Diese wertvolle Aufgabe übernehmen z. B. Pädagog*innen aus dem ARCHE-Team. Krankenkassen und andere öffentliche Träger kommen nur für die medizinische Pflege der Kinder auf, nicht aber für deren Begleitung ins Krankenhaus. Daher sammelt der Förderverein ARCHE Noah e. V. Spenden für die so wichtige Klinikbegleitung der Kleinen.



Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass kein ARCHE-Kind allein ins Krankenhaus muss. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Förderverein ARCHE Noah e. V.

IBAN: DE29 6415 0020 0002 8203 81

BIC: SOLADES1TUB

Stichwort: Begleitung

www.verein-arche-noah.de/jetzt-spenden

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN Kontoinhaber
Zahlungsempfänger ARCHE Noah e.V.
IBAN DE29641500200002820381
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Spende 25
Kontoinhaber/Zahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

ARCHE Noah e.V.

IBAN

DE29641500200002820381

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende 25

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)

Interview mit Frau Fischer

Damit die Kinder in der ARCHE IntensivKinder nicht nur medizinisch bestens versorgt, sondern auch pädagogisch liebevoll begleitet werden, braucht es Menschen mit Herz und Fachwissen. Eine davon ist Frau Fischer, seit 2019 Leiterin des pädagogischen Bereichs. Im Gespräch erzählt sie, wie Pädagogik und Intensivpflege hier zusammenfinden.

SK: Liebe Frau Fischer, herzlichen Dank für Ihre Zeit und das Gespräch.

SF: Sehr gerne stelle ich die pädagogische Seite der ARCHE vor und freue mich über das Interesse an meiner Arbeit.

SK: Was hat Sie persönlich dazu bewegt, in der ARCHE IntensivKinder zu arbeiten – und dort die pädagogische Leitung zu übernehmen?



SF: Mich hat besonders die intensive Zeit mit den Kindern bewegt. In der ARCHE hat pädagogische Arbeit großen Stellenwert – hier darf man begleiten, fördern und einfach da sein. Ich unterstütze die Kinder im Alltag, schenke Freude und Geborgenheit und arbeite eng mit den Pflegekräften zusammen. Etwa 70 % meiner Zeit verbringe ich auf den Stationen, der Rest im Büro – diese Mischung ist für mich das Schönste.

SK: Welche Momente in Ihrem Arbeitsalltag berühren Sie besonders?

SF: Besonders bewegend ist es, die Entwicklung der Kinder zu erleben. Viele kommen mit sehr komplexen Krankheitsbildern, und wenn sie gestärkt wieder gehen, ist das ein wunderbares Gefühl – ein Zeichen, wie wertvoll unsere Arbeit in der ARCHE ist.

SK: Viele Menschen verbinden mit Intensivpflege vor allem Medizin und Technik – was hat da Pädagogik zu tun?

SF: Pädagogik heißt bei uns, den Kindern trotz intensiver Pflege ein möglichst normales, kindgerechtes Leben zu ermöglichen. Wir gestalten Alltag, Rituale und Spiel, damit sie trotz medizinischer Technik einfach Kind sein dürfen. Mit Kreativität und Teamarbeit schaffen wir Lösungen

– etwa mobile Geräte für das Spielen draußen. Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es steht, und in seinem eigenen Tempo gefördert.

SK: Wie schaffen Sie es, bei all den medizinischen Geräten und Pflegeaufgaben trotzdem Raum für Spiel, Entwicklung und Kindsein zu schaffen?



SF: Gerade bei den Kleinsten ist der Start oft eine Herausforderung. Viele kommen direkt von der Intensivstation und brauchen zuerst Nähe und Sicherheit. Danach gestalten wir individuelle Spiel- und Kreativmomente, angepasst an jedes Kind. Ein fester Tagesablauf gibt Orientierung, und wir Pädagog*innen haben die Zeit, wirklich beim Kind zu sein.

SK: Wie ist das pädagogische Team in der ARCHE aufgestellt – und welche fachlichen Schwerpunkte bringen die Pädagog*innen mit?

SF: In der ARCHE arbeiten neun Pädagog*innen in Voll- und Teilzeit – Heilpädagog*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Zusätzliche Qualifikationen wie Musiktherapie oder Montessori- und Pikler Pädagogik bereichern die Arbeit und ermöglichen eine individuelle Förderung jedes Kindes.

SK: In der ARCHE arbeiten Pflegekräfte, Therapeut*innen, Pädagog*innen und Ärzt*innen zusammen. Wie gelingt diese Teamarbeit?

SF: In der ARCHE funktioniert die Zusammenarbeit der Berufsgruppen hervorragend. Pflege, Therapie, Pädagogik und Medizin tauschen sich regelmäßig aus und legen gemeinsam Entwicklungsziele fest – so entsteht ein gemeinsames Verständnis und optimale Unterstützung für jedes Kind.

SK: Was lernen Sie persönlich von den Kindern in der ARCHE?

SF: Von den Kindern lerne ich Dankbarkeit. Sie zeigen, wie wenig es braucht, um glücklich zu sein – ein Lächeln, Nähe, ein Moment. Sie machen bewusst, wie kostbar die kleinen Dinge im Leben sind.

Spenden für eine schöne Kindheit

Der Förderverein ARCHE Noah e.V. setzt sich mit viel Herz dafür ein, dass beatmete und intensivpflegebedürftige Kinder trotz medizinischer Einschränkungen Geborgenheit, Freude und schöne Momente erleben können. Durch Ihre Spenden können Herzenswünsche erfüllt, besondere Erlebnisse ermöglicht und ein liebevolles Umfeld geschaffen werden. So wird das Leben der Kinder und ihrer Familien ein Stück leichter, bunter und hoffnungsvoller. Gemeinsam können wir Großes bewirken!

Ein besonderer Ort zum Fühlen, Entdecken und Gestalten – unser geplanter Matsch- und Werkraum

Ein Matsch- und Werkraum für unsere ARCHE-Kinder soll entstehen – ein Ort zum Fühlen, Gestalten und Erleben. Mit Ihrer Hilfe möchten wir dieses Projekt verwirklichen. Viele unserer Kinder sind intensivpflegebedürftig, werden beatmet oder haben ein Tracheostoma. Bewegung und Wahrnehmung sind oft eingeschränkt. Der Raum soll ihnen neue Möglichkeiten bieten, sich und ihre Umgebung zu erfahren – sicher, kreativ und individuell angepasst. Hier geht es ums Erleben und Mitgestalten: Materialien wie Sand, Lehm oder Wasser fördern Sinne, Motorik und Kreativität und stärken Selbstvertrauen und Lebensfreude.

Mit Ihrer Unterstützung kann ein Ort entstehen, an dem Kinder mit allen Sinnen erleben – und einfach Kind sein dürfen.

Für mehr Sicherheit – modernes Monitor-Überwachungssystem

Die Sicherheit unserer Kinder hat höchste Priorität. Viele sind rund um die Uhr auf Überwachung angewiesen – dafür ist ein zuverlässiges und modernes Monitor-Überwachungssystem unverzichtbar. Es misst ständig Vitalwerte wie Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung. Alle Werte werden zentral an eine Überwachungsstation weitergeleitet, sodass das Pflegepersonal sofort reagieren kann. Da die Anschaffung eines solchen neuen Systems mit hohen Kosten verbunden ist, wünscht sich die ARCHE IntensivKinder GmbH die Unterstützung des Fördervereins ARCHE Noah e. V.



Für kontinuierliche medizinische Begleitung – Unterstützung unserer Kinderärzt*innen

Eine verlässliche medizinische Betreuung ist für unsere ARCHE IntensivKinder essenziell. Viele unserer kleinen Patient*innen haben komplexe Krankheitsbilder und benötigen eine individuelle, engmaschige Versorgung. Unsere Kinderärzt*innen arbeiten dabei eng mit dem Pädiatrie-Team zusammen – für eine bestmögliche Begleitung jedes Kindes. Diese Zusammenarbeit ermöglicht schnelle Entscheidungen und sichere Versorgung, im Alltag wie in akuten Situationen. Da ein Großteil der Kinderärzt*innen-Kosten über Spenden finanziert wird, ist Ihre Unterstützung besonders wertvoll. Jede Spende hilft, die medizinische Begleitung unserer Kinder zu sichern – fachlich kompetent, menschlich und mit viel Herz.



Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie sich für die ARCHE stark machen möchten:

Förderverein ARCHE Noah e. V.

Tel.: 07071 407108-4

E-Mail: info@verein-arche-noah.de

Web: www.verein-arche-noah.de

Schenken Sie Luft zum Atmen!
Helfen Sie mit einer Spende



Förderverein
ARCHE Noah e. V.

IBAN: DE29 6415 0020
0002 8203 81
BIC: SOLADES1TUB

